



öffentlich

Stadtplanungsamt

Informationsvorlage

Vorlagen-Nr.
I-7053/2023

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Umwelt	29.08.2023
Stadtverordnetenversammlung	19.09.2023

Titel:

Zwischenstand zur Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzeptes (KEK)

Erläuterung/Begründung:

Die Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzeptes (KEK) befindet sich in der finalen Abstimmungsphase. Am 26.04.2022 wurde den Stadtverordneten ein Überblick über den bisherigen Stand des Klimaschutz- und Energiekonzeptes gegeben. Die Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH (KMD) wurde mit der Ausarbeitung des Klimaschutz- und Energiekonzeptes beauftragt.

Die Bearbeitung des KEK verzögerte sich durch aktuelle Veränderungen der Rahmenbedingungen wie Bsp. den Referentenentwurf des BMWK und des BMWSB, die den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes und zur Änderung der Heizkostenverordnung sowie zur Änderung der Kehr- und Überprüfungsordnung

[gebäudeenergiegesetz-geg.pdf;jsessionid=D0D54210EB4491AFFCB7C8129C9E8806.1_cid295 \(bund.de\)](#) stellten, zum einen gibt es den Referentenentwurf zum Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze [Microsoft Word - 230601_Versendung_WÄrmeplanungsgesetz_LÄnder- und VerbÄnderanhÄ¶rung.docx \(bund.de\)](#) und zum anderen ein Entwurf eines Gesetzes zur Steigerung des Ausbaus photovoltaischer Energieerzeugung [230629-entwurf-eines-gesetzes-zur-steigerung-des-ausbaus-photovoltaischer-energieerzeugung.pdf \(bmwk.de\)](#) dies sind einige Gesetzesentwürfe, die mit in das KEK einbezogen werden mussten, da sie ein Bestandteil des gesamten Konzeptes für den Klimaschutz sind und neue Anforderungen an die Planer und Bearbeiter setzen.

Diese Informationsvorlage stellt den aktuellen Bearbeitungsstatus der nachfolgenden zentralen Themen des KEK vor:

1. Leitbild
2. Beteiligungsprozess
3. Maßnahmenkatalog

1. Leitbild:

Das Leitbild wurde im Rahmen eines Leitbildworkshops am 23.06.2022 zusammen mit der AG Klimaschutz¹ definiert. An dem Workshop nahm auch die Stadt Trebbin teil. Beide Kommunen legten sich individuelle Ziele fest.

a. Leitsatz

Die Stadt Luckenwalde erkennt das 1,5 °C-Ziel des Pariser Übereinkommens an und verpflichtet sich bis zum Jahr 2040 zur bilanziellen Treibhausgasneutralität sowie zur Deckung des eigenen Energiebedarfes zu 100 % aus regenerativen Energien. Unser Ziel als Stadt ist ein ressourcenbewusstes Verhalten, um die Energieeffizienz auch unter dem Aspekt des Klimaschutzes zu verbessern und damit einen eigenen Beitrag zur CO₂-Reduktion zu leisten. Die Stadt Luckenwalde bekennt sich zu ihrer öffentlichen Vorbildfunktion bei der Erhöhung der Energieeffizienz und dem Einsatz erneuerbarer Energien. Wir setzen in unserem Einflussbereich Maßnahmen um, die dieser Verpflichtung Glaubwürdigkeit verleihen. Wir verpflichten uns, bei der Umsetzung unserer Zielstellungen die Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit im Sinne der Lebenszykluskosten zu beachten. Wir werden die Möglichkeiten der regionalen Wertschöpfung bei der Umsetzung des Leitbildes nutzen und fördern. Die Stadt verpflichtet sich, den eingeschlagenen Weg des Klimaschutzes zu verstetigen und dauerhaft fortzuführen.

b. Handlungsfelder

Das energie- und klimapolitische Leitbild der Stadt Luckenwalde stellt die wesentliche Handlungs- und Orientierungsgrundlage für die zukünftigen Entscheidungen in klimarelevanten Entwicklungsaspekten dar. Es ist als Eigenerklärung und Selbstverständnis der Stadtverwaltung zu verstehen und enthält die Grundprinzipien für eine nachhaltige Entwicklung, zu deren Einhaltung sich die Verwaltung verpflichtet sieht.

Die wichtige Vorbildrolle von Kommunen in Sachen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Klimaschutz hat die Stadt Luckenwalde erkannt und verfolgt zukünftig eine nachhaltige Energiepolitik über alle Handlungsfelder hinweg, basierend auf den nachfolgend genannten Säulen des Klimaschutzes.

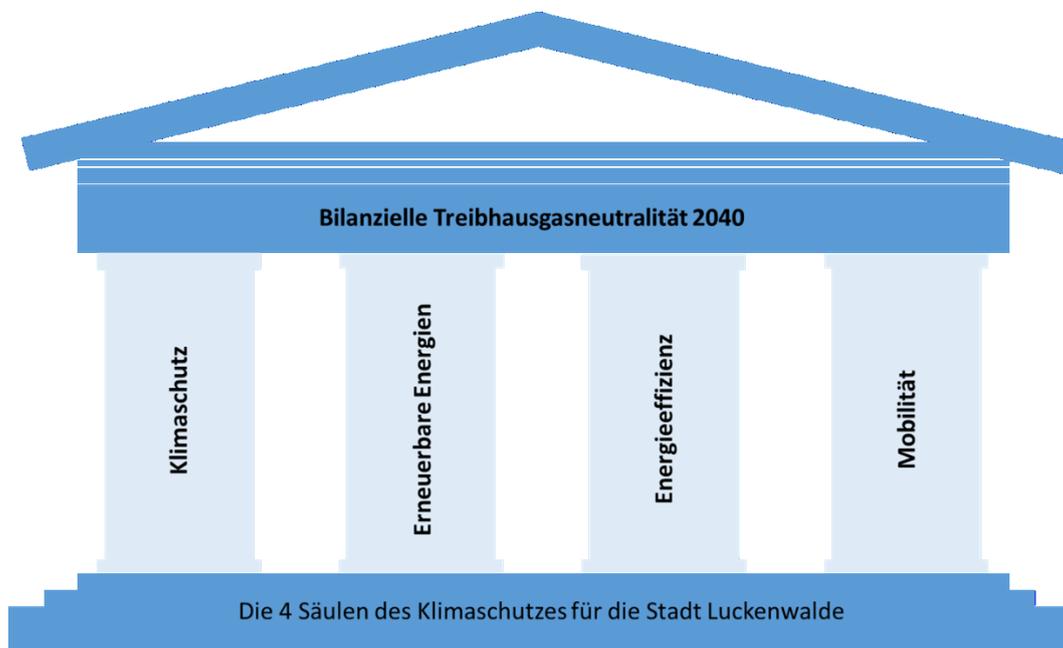


Abbildung 1: Die vier Säulen des Klimaschutzes in der Stadt Luckenwalde

¹ Die AG Klimaschutz besteht aus 3 Vertreter*innen der Luckenwalder Stadtverwaltung, dem Geschäftsführer der Städtischen Betriebswerke Luckenwalde, dem Geschäftsführer der Luckenwalder Wohnungsgesellschaft mbH, einem Vorstandsmitglied der BürgerEnergieGenossenschaft Teltow-Fläming eG und einem Vertreter der Nuthe Wasser und Abwasser GmbH

Die detaillierten Ziele der jeweiligen Handlungsfelder entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

c. Controlling

Die Stadt Luckenwalde wird regelmäßig überprüfen, ob die erforderlichen Voraussetzungen zur Umsetzung des energie- und klimapolitischen Leitbildes sowie des Arbeitsprogramms sichergestellt sind. Dies geschieht jährlich durch das Klimaschutzmanagement, welches die Ergebnisse der Stadtverordnetenversammlung vorstellt. Die Evaluierung findet auf Basis von Kennzahlen statt, welche sich aus dem Leitbild und der THG-Bilanz ergeben. Die Kennzahlen bzw. Indikatoren entnehmen Sie bitte der Anlage 2.

2. Beteiligungsprozess:

Im Rahmen der Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzeptes wurde ein Beteiligungsprozess als elementarer Bestandteil mit den wichtigsten Luckenwalder Akteuren durchgeführt. Der Beteiligungsprozess wurde im 2. Halbjahr 2022 vor dem Maßnahmenworkshop durchgeführt. Neben den Treffen der Arbeitsgemeinschaft Klimaschutz wurde auch eine öffentliche Beteiligung mit der Luckenwalder Bevölkerung und ansässigen Unternehmen durchgeführt. Die Beteiligung der Bevölkerung teilt sich in eine Bürgerbeteiligung ab 18 Jahren sowie eine Kinder- und Jugendbeteiligung. Im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung konnten zwei Vertreter der Luckenwalder Stadtverordnetenversammlung als Mitglieder der Steuerungsgruppe² für die Kinder- und Jugendbeteiligung gewonnen werden, sodass auch Akteure der Politik in dem Beteiligungsprozess involviert waren.

Im Folgenden sind die einzelnen Bestandteile der öffentlichen Beteiligung beschrieben.

a. Bürgerbeteiligung³

Bestandteil der Bürgerbeteiligung waren ein Fragebogen sowie der Maßnahmenkatalog in der Entwurfsfassung mit 42 Maßnahmen aus sechs Handlungsfeldern.

Für die Beteiligung wurden drei Beteiligungsmöglichkeiten gewählt: Online-Beteiligung, direkte Ansprache von 360 Zufallsbürgerinnen und -bürgern per Post sowie die Bereitstellung der Unterlagen in der Luckenwalder Pelikan-Post⁴. Somit waren zwei Beteiligungswege möglich: direkt online auf der Internetseite oder schriftlich per Post.

Auf der Internetseite der Stadt Luckenwalde (<https://www.luckenwalde.de/kek-bürgerumfrage> und <https://www.luckenwalde.de/kek-massnahmenkatalog>) konnten vom 15. Juli 2022 bis 31. August 2022 alle Bürgerinnen und Bürger den Fragebogen ausfüllen sowie den Maßnahmenkatalog in der Entwurfsfassung einsehen, die Maßnahmen bewerten und eigene Maßnahmenvorschläge einbringen.

Insgesamt wurden in der Auswertung 246 Fragebögen und 79 Bewertungen des Maßnahmenkatalogs berücksichtigt.

Alle schriftlichen Beiträge wurden geprüft und flossen teilweise direkt in den Maßnahmenkatalog sowie in die Priorisierung der Maßnahmen mit ein. Zudem wurden

² Die Steuerungsgruppe wurde im Mai 2022 im Rahmen eines politischen Beschlusses gefasst. Die Steuerungsgruppe besteht aus der Bürgermeisterin, dem Amtsleiter des Stadtplanungsamts, der zuständigen Sachbearbeiterin für den Klimaschutz, einer Vertreterin aus der Jugendarbeit, einer Vertreterin der Pressestelle, zwei Vertretern aus der Stadtverordnetenversammlung und dem Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg.

³ Anlage 3 und 4

⁴ Pelikan-Post vom 16. Juli 2022, Nummer 13, Woche 28

Pelikan-Post vom 30. Juli 2022, Nummer 14, Woche 30

Beiträge, beispielsweise zur nachhaltigen Mobilität, an die entsprechenden Vertreterinnen und Vertreter der Luckenwalder Stadtverwaltung weitergeleitet.

b. Unternehmensbeteiligung⁵

Bestandteil der Unternehmensbeteiligung war ein Fragebogen. Dieser konnte von allen Unternehmen auf der Internetseite der Stadt Luckenwalde (<https://www.luckenwalde.de/kek-unternehmensumfrage>) vom 15. Juli 2022 bis 31. August 2022 ausgefüllt werden.

Insgesamt wurden in der Auswertung aller abgegebenen Fragebögen berücksichtigt.

c. Kinder- und Jugendbeteiligung⁶

Zusätzlich wurde eine spezielle Kinder- und Jugendbeteiligung zur Fortschreibung des Klimaschutz- und Energiekonzeptes durchgeführt, welche ebenfalls noch vor dem Maßnahmenworkshop erfolgte. Die Beteiligung wurde durch das Kompetenzzentrum Kinder- und Jugendbeteiligung Brandenburg begleitet.

In Vorbereitung der Kinder- und Jugendbeteiligung wurde am 22. September 2022 ein Perspektivenworkshop mit jungen Menschen durchgeführt. Im Abgleich mit der Steuerungsgruppe ergaben sich die folgenden beteiligungsrelevanten Maßnahmen aus der Entwurfsfassung des KEK:

1. Steigerung des Stadtgrüns
2. Bildungsprojekte in Schulen und Kitas zum Umgang mit Ressourcen
3. Aktionstag zum Klimaschutz an verschiedenen Standorten
4. Definition eines Budgets für nicht- und gering-investive Energie- und Klimaschutzprojekte zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes

Anschließend wurden zwei der insgesamt vier beteiligungsrelevanten Maßnahmen mit Kindern- und Jugendlichen in Projektwerkstätten an fünf Luckenwalder Schulen⁷ weiterentwickelt. Insgesamt beteiligten sich 78 Schülerinnen und Schüler (davon 24 Kinder und 54 Jugendliche zwischen 10 und 19 Jahren) an der Entwicklung der Projektideen der beiden Maßnahmen „Aktionstag zum Klimaschutz an verschiedenen Standorten“ und „Bildungsprojekte in Schulen und Kitas zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen“.

Die beiden übrigen Maßnahmen wurden von Seiten der Verwaltung und Weiteren Projektpartnern bearbeitet und weiterentwickelt. So entstehen neue Projekte in der Stadt Luckenwalde die auch in Zukunft weiterentwickelt werden, wie das Umweltbudget oder das Insektenhotel.

Im Rahmen der Projektwerkstätten wurden zwei Fragebögen (jeweils in einer Kinder- und einer Jugendlichen-Variante) verteilt. Die Ergebnisse geben einen Überblick zur Perspektive von Kindern und Jugendlichen auf Klimaschutz im Allgemeinen, auf ihr Mobilitätsverhalten, aber auch auf weitere Umsetzungsideen für Luckenwalde. Zudem boten sie den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Hinweise und Vorschläge zum Klimaschutz direkt an die Stadtverwaltung zu kommunizieren, um eine bessere Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder- und Jugendlichen zu erreichen.

Alle schriftlichen Beiträge wurden von der Klimaschutzbeauftragten der Stadt Luckenwalde geprüft und flossen teilweise direkt in den Maßnahmenkatalog mit ein. Zudem wurden bereits drei der erarbeiteten Projektideen, das Klima-Theater des Oberstufenzentrums, das Schulgartenprojekt der Friedrich-Ludwig-Jahn Oberschule und die Definition eines Budgets

⁵ Anlage 5

⁶ Anlage 6 und 7

⁷ Friedrich-Ebert-Grundschule, Friedrich-Ludwig-Jahn Grundschule, Friedrich-Gymnasium Luckenwalde, Friedrich-Ludwig-Jahn-Oberschule, Oberstufenzentrum Landkreis Teltow-Fläming

für nicht- und gering-investive Energie- und Klimaschutzprojekte zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes an die entsprechenden Vertreterinnen und Vertreter der Luckenwalder Stadtverwaltung weitergeleitet. Um deren Realisierung unabhängig des kommunalen Haushaltes und des Klimaschutz- und Energiekonzeptes voranzutreiben, sind diese Projektideen Teil der Beschlussvorlage B-7416/2023 vom 17.01.2023, welche die Grundlage für die Teilnahme der Stadt Luckenwalde am Bundesprogramm „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ bildete, und der Zukunftsausschuss entstand. Der Ausschuss besteht aus der Bürgermeisterin, Vertretern der Verwaltung und zur Mehrheit aus Kindern und Jugendlichen. Es werden Entscheidungen von und für Kinder getroffen, wie Bsp. Die Gestaltung eines Pausenhofes oder die Gestaltung einer Wand in einer Mensa.

3. Maßnahmenkatalog:

Nach der Bewertung des Maßnahmenkatalogs im Rahmen der Bürgerbeteiligung wurden die Ergebnisse gesichtet und eine erste Anpassung von Titel, Kurzbeschreibung und Aktionsschritten vorgenommen. Zusätzlich erfolgte eine Reduktion der Maßnahmen durch eine teilweise Zusammenführung und Streichung von Maßnahmen. Insbesondere Maßnahmen aus dem ursprünglichen KEK, beispielsweise die Maßnahme Straßenbeleuchtung wird nicht mehr aufgeführt. Die Maßnahme befindet sich in der sukzessiven Umsetzung und behält damit ihre Bedeutung. Die verbliebenen 27 Maßnahmen wurden in einer internen Feedback-Runde im Stadtplanungsamt diskutiert. Parallel wurden die vier Maßnahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung innerhalb der Steuerungsgruppe am 07.02.2023 in einer Feedback-Runde besprochen. Bei Bedarf erfolgte anschließend eine erneute Anpassung der Maßnahmen.

Am 28.02.2023 fand der Maßnahmenworkshop zusammen mit der AG Klimaschutz in Luckenwalde statt. Neben der Vorstellung der überarbeiteten Maßnahmen, erfolgte auch eine Priorisierung. Diese wurde mit der Priorisierung der Maßnahmen der Bürgerbeteiligung ab 18 Jahren verglichen. Wenn auch die Platzierungen der Maßnahmen nicht identisch sind, so erzielten die Maßnahmen „Steigerung des Stadtgrüns“, „Vervollständigung & Optimierung der Radverkehrsinfrastruktur“ und „Umsetzung einer klimagerechten Bauleitplanung“ in beiden Bewertungen die besten Ergebnisse. Den Entwurf des Maßnahmenkatalogs entnehmen Sie bitte der Anlage 8.

In den letzten Monaten erfolgen die letzten Abstimmungen mit der Kommunalentwicklung Mitteldeutschland GmbH, um eine finale Entwurfsfassung des KEK zu bekommen. Unter anderen wird der Maßnahmenkatalog überprüft und Änderungen wie z.B.: die Ergänzung der Wärmeplanung vorgenommen und im gesamten Konzept müssen die aktuellen Gesetzesvorlagen einbezogen werden und am Ende ein Finales-Layout entworfen werden.

Der aktuelle Maßnahmenkatalog (Anlage 9) und das KEK (Anlage 10) mit dem Bearbeitungsstand vom August 2023 wird jetzt den Stadtverordneten zur inhaltlichen Diskussion und zur Stellungnahme übergeben.

Die Kollegen des Stadtplanungsamtes stehen den Fraktionen hierfür gern auch beratend zur Seite.

Die Stellungnahmen sollen bis spätestens zum 01.11.2023 beim Stadtplanungsamt eingereicht werden, damit eine mögliche Berücksichtigung der Anregungen noch rechtzeitig zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 05.12.2023 erfolgen kann.

Sachbearbeiter

Bürgermeisterin

Amtsleiter

Anlagen:

- Anlage 1 Ziele Handlungsfelder
- Anlage 2 Kennzahlen
- Anlage 3 Auswertung Beteiligung ab 18 Jahren
- Anlage 4 Auswertung Bewertung Maßnahmenkatalog
- Anlage 5 Auswertung Unternehmen
- Anlage 6 Auswertung Kinder
- Anlage 7 Auswertung Gymnasium & Oberschule
- Anlage 8 Maßnahmenübersicht
- Anlage 9 Maßnahmenkatalog Luckenwalde
- Anlage 10 Klimaschutz- und Energiekonzept 1.5